

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885**

228 (21.8.1885) Erstes Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 228. Erstes Blatt.

Freitag den 21. August

1885.

## Bekanntmachung.

Nr. 27755. Die Förderung der Rindviehzucht aus Staatsmitteln betreffend.

Die staatliche Prämierung von Rindvieh aus den Gemeinden **Blankenloch, Büchig, Eggenstein, Friedrichsthal, Gagsfeld, Rintheim und Stafforth** findet am **16. Oktober d. J., Vormittags 9 Uhr**, in **Blankenloch** statt.

Zweck der Prämierung ist die Verbesserung der Beschaffenheit der zur Zucht verwendeten Thiere. Es sollen deshalb ausschließlich zur Zucht und zum gemeinsamen Gebrauche aufgestellte Farren und junge weibliche Zuchtthiere prämiert werden, welche dem im Bezirke vorzugsweise gezüchteten Schläge angehören und in Bezug auf Bau und äußere Merkmale, sowie mit Rücksicht auf ihre Leistungen zu den vorzüglichsten Thieren des Bezirkes zu rechnen sind. Unter diesen Thieren soll denjenigen der Vorzug gegeben werden, welche nachgewiesenermaßen oder nach ihren äußeren Merkmalen aus rein gehaltenen Zuchten abstammen, gleichviel ob sie im Lande aufgezüchtet oder aus dem Auslande eingeführt sind.

Zum Allgemeinen sollen bei der Prämierung folgende Bestimmungen zur Anwendung kommen:

1. Unter den zur Zucht aufgestellten Farren werden vorzugsweise anberthalb- bis zwei- und einhalbjährige Thiere berücksichtigt werden, ältere Thiere als dreijährige sollen in der Regel ausgeschlossen bleiben.

Die Prämien für Farren werden auf **75, 100 und 150 Mark** festgesetzt. Die Prämien-Empfänger haben sich durch einen Revers zu verpflichten, den Farren mindestens bis zum Ablaufe des 4. Lebensjahres zur Zucht zu verwenden, wenn nicht ein Umstand, der thierärztlich festgestellt werden muß, die frühere Untauglichkeit des Farrens zur Zucht herbeiführen sollte.

Unter sonst gleichen Verhältnissen erhalten die im Eigenthum der Gemeinden befindlichen Farren den Vorzug.

Die zur Prämierung vorzuführenden Farren müssen mit Nasenringen versehen sein.

2. Für weibliche Zuchtthiere, welche nachweislich ein Mal oder das zweite Mal gekalbt, und dabei im Alter nicht weiter vorgeschritten sind, als daß sie frisch abgezählt haben, und unter diesen vorzugsweise für solche, welche entweder frischmelkend oder wiederum greifbar trächtig sind, werden Prämien im Betrage von **50, 100 und 150 M.** ausgesetzt. Dabei wird bemerkt, daß auch großträchtige Kalbinnen angemeldet werden können, bei denen vorauszusehen ist, daß sie bis zum Prämierungstermin gekalbt haben und daß Kühe vom 2. Kalbe, welche bis zu demselben Termine das dritte Mal geworfen haben, von der Prämierung deshalb nicht ausgeschlossen sind.

Die mit Prämien bedachten Thiere werden am linken Horn markirt. Der Empfänger einer Prämie hat sich durch einen Revers zu verpflichten, die prämierte Kuh während der zwei folgenden Jahre zur Zucht zu verwenden und dem Vorstand des landwirtschaftlichen Bezirksvereins, oder dem Bezirksthierarzt, wenn derselbe sich an Ort und Stelle befindet, auf Verlangen vorzuführen.

3. Ein Verkauf des prämierten Thieres oder die Ueberlieferung desselben an die Schlachtbank verpflichtet den Empfänger einer Prämie zur Rückgabe derselben.

Von der Rückgabe wird Umgang genommen, wenn das Thier in den Besitz eines anderen inländischen Viehzüchters übergeht, der in die von dem ursprünglichen Besitzer übernommenen Verpflichtungen eintritt. Steht das prämierte Thier um oder muß zu einer Nothschlachtung desselben geschritten werden, so ist hiervon dem Bürgermeisteramt Anzeige zu machen, welche dieselbe an den Bezirksthierarzt übermittelt.

4. In der Regel soll ein und dasselbe Thier nicht mehrere Male mit einer Staatsprämie bedacht werden, jedoch kann eine bereits ertheilte Prämie in späteren Jahren eine Erhöhung erfahren.

5. Soviel als thunlich soll vermieden werden, daß ein und derselbe Besitzer mehrere Preise zugleich erhält. Führt daher eine Gemeinde oder ein Viehzüchter mehrere preiswürdige Thiere vor, so ist für das vorzüglichste unter denselben die entsprechend hohe Prämie, für die übrigen Thiere aber sind Preisdiplome oder öffentliche Belobungen zuerkennen. Wenn jedoch unter den von anderen Landwirthen vorgeführten Thieren nur solche sich befinden, welche in jeder Beziehung geringer sind als die preiswürdigen Thiere des erstgedachten Besitzers (Gemeinde oder Viehzüchter), so können demselben auch 2 Preise zugleich zuerkannt werden.

6. Unter gleich gut beschaffenen Thieren sind diejenigen, welche Mitgliedern des landwirtschaftlichen Vereins angehören, in erster Reihe zu berücksichtigen.

7. Vieh aus Wirtschaften, in welchen dasselbe zur Erzeugung von Milch für den Handel und für die Käseerei, sowie zur Mastung aufgestellt ist, und vorzugsweise zugekauft wird, endlich Handelsvieh bleibt von der Prämierung ausgeschlossen.

8. Für Farren und Kühe, welche als zuchttauglich, nicht aber als prämienswürdig erkannt werden, können Diplome, Silberpreise, lobende Anerkennungen oder Beggelder im Betrage von **5-10 M.** nach dem Ermessen der Kommission zuerkannt werden.

9. Die Bornahme der Prämierung hat durch eine Kommission zu erfolgen, welche aus zwei von der Direktion des landwirtschaftlichen Bezirksvereins auf die Dauer von 3 Jahren zu ernennenden Sachverständigen und dem Bezirksthierarzt des Bezirkes zusammengesetzt ist.

Für den Prämierungsbezirk **Blankenloch** sind von der Direktion des landwirtschaftlichen Bezirksvereins zu Mitgliedern der Prämierungskommission ernannt die Herren: **Bürgermeister Braun** in Beiertheim und **Gutspächter Vollmer** in Nagar. Es bleibt dem Ministerium des Innern führt den Vorsitz. In Abwesenheit desselben geht der Vorsitz an den Vertreter der Centralstelle des landwirtschaftlichen Vereins über. Ist auch ein solcher nicht anwesend, so wählt die Kommission ihren Vorsitzenden durch Stimmenmehrheit.

Dem Vertreter der Centralstelle in der Kommission steht das gleiche Stimmrecht wie den übrigen Kommissionsmitgliedern zu.

Bei Stimmengleichheit giebt die Stimme des Vorsitzenden den Ausschlag.

10. Die Prämien, Diplome etc. werden gelegentlich von Versammlungen oder sonstigen öffentlichen Veranstaltungen des landwirtschaftlichen Bezirksvereins den Besitzern der prämierten Thiere verabfolgt.

11. Die Namen der Besitzer der prämierten Thiere werden im landwirtschaftlichen Wochenblatte bekannt gemacht.

Gemeinden und Viehzüchter des aus den eingangsgenannten Gemeinden bestehenden Prämierungsbezirks, welche ein oder mehrere preiswürdige Thiere zu besitzen glauben, sind eingeladen, die Anmeldung zur Prämierung bis zum **15. September d. J.** bei dem Bezirksamt durch Vermittlung des Bürgermeisteramts einzureichen. Die Anmeldung hat nach den bekannt gegebenen Formularen A. und B. zu erfolgen.

Die Bürgermeisterämter der obengenannten Gemeinden haben Obiges ortsbüchlich zu verkünden und zur besonderen Kenntniß der Viehzüchter, welche zu diesem Zwecke gelegentlich zu versammeln sind, zu bringen. Dabei sind die Viehzüchter über den Inhalt der dem Bürgermeisteramt zugehenden „Belehrung über die äußeren Merkmale und den Bau prämienswürdiger Rinder“ zu verständigen. Die gesammelten Anmeldungen sind pünktlich auf **15. September** hierher vorzulegen.

Karlsruhe, den 15. August 1885.

Groß. Bezirksamt.

v. Bodman.

## Badischer Frauenverein.

32. Wir beehren uns, die Mitglieder des Vereins ergebnis in Kenntniß zu setzen, daß der Einzug der Beiträge für das Jahr 1885 nebst der Vertheilung des Rechenschaftsberichtes für 1884 in der nächsten Zeit stattfinden wird.

## Laden,

ein kleiner, mit oder ohne Wohnung, wird gesucht. Offerten mit Preisangabe unter N. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

22.



Der mit dem Einzug der Beiträge beauftragte Vereinsdiener ist durch den Besitz der Einzugsliste legitimirt.  
Es wird gebeten, dafür Sorge zu tragen zu wollen, daß die Jahresbeiträge auch bei etwaiger Abwesenheit der verehrlichen Mitglieder in Empfang genommen werden können.  
Karlsruhe, den 15. August 1885.  
Der Vorstand.

### Bereinsbank Karlsruhe e. G.

43. Wegen des hier stattfindenden 26. allgemeinen Vereinslags deutscher Gewerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften ist unser Kassen-Lokal  
**Freitag den 21. August,**  
Vormittags von 11-12 Uhr, Nachmittags von 3-5 Uhr,  
**Samstag den 22. August**  
von Vormittags 8 Uhr ununterbrochen bis Mittags 1 Uhr  
nur während der vorgenannten Stunden geöffnet.  
Der Vorstand.

### Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

32. Die verehrlichen Mitglieder werden ergebenst davon benachrichtigt, daß wegen des 26. allgemeinen Vereinslags Deutscher Gewerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften hier das diesseitige Bureau am Samstag den 22. August Nachmittags geschlossen ist.  
Karlsruhe, den 19. August 1885.  
Der Vorstand.

### Ankündigung.

Die auf Freitag den 21. August d. J., Vormittags 11 Uhr, im Rathhause zu Eggenstein gegen Mehger Leopold Striby in Karlsruhe anberaumte erste Zwangslicenzversteigerung wird auf

**Freitag den 28. August 1885,**  
Vormittags 11 Uhr,  
im Rathhaus zu Eggenstein verlegt.  
Karlsruhe, den 19. August 1885.  
Der Vollstreckungsbeamte:  
Großh. Notar  
J. Meher.

### Dehndgras-Versteigerung.

21. Donnerstag den 27. d. M. wird der Dehndgrasermwachs von 82 Hektaren Wiesen der Domäne Stutensee versteigert.  
Zusammenkunft früh 8 Uhr in Stutensee.  
Karlsruhe, den 19. August 1885.  
Großh. Hof- und Jagdamt Friedrichsthal.  
von Merhart.

### Öffentliche Versteigerung.

Am Montag den 24. d. Mts.,  
Vormittags 9 Uhr,  
und wenn nöthig am darauffolgenden Tag zur selben Zeit beginnend, werde ich im Ladenlokal Kaiserstraße 124 hier  
verschiedene Colonialwaaren, spanische Weine, liqueure, Cigarren, Cigaretten, eine Ladeneinrichtung, 3 Delmessen, 4 hölzerne Eßigbehälter, 2 Schreibpulte u. s. w.  
im Vollstreckungswege gegen baare Zahlung öffentlich versteigern.  
Karlsruhe, den 18. August 1885.  
Der Gerichtsvollzieher.  
21. Sagel.

### Obst-Versteigerung.

21. Montag den 24. d. M., Vormittags um 8 Uhr anfangend, wird auf dem Marktgräßlichen Gut Wagan der diesjährige Obstertag in geeigneter Loosentheilung versteigert.  
Vollmer, Gutspächter.

### Wohnungen zu vermieten.

— Akademiestraße (neue) 40 ist eine Wohnung von 6 geräumigen Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres im 3. Stock.  
32. Akademiestraße 51 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 6 Zimmern mit Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten.  
\*65. Akademiestraße 55 ist per 23. Oktober der 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, zu vermieten. Näheres im 2. Stock.  
32. Belfortstraße 15 ist zwei Treppen hoch eine Wohnung von 5 geräumigen Zimmern, 2 Mansarden, mit bequemen Wirtschaftsräumlichkeiten und sonstigem Zugehör, wegen Wegzug auf den 23. Oktober zu vermieten. Täglich einzusehen von 2 bis 5 Uhr Nachmittags.  
\* Bürgerstraße 12 ist eine Mansardenwohnung von 3 kleinen Zimmern, Kammer, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre.  
— Erbprinzenstraße 9 ist im Seitenbau der 3. Stock, bestehend aus 3 schönen Zimmern, Speicherkammer und Kellerabtheilung, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Zu erfragen Erbprinzenstraße 9, parterre.

— Fasanenstraße 15 ist der dritte Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit eingerichteter Wasserleitung, Keller und Holzremise, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst oder Seminarstraße 1.  
— Hirschstraße 1 ist im 1. Stock auf 23. Oktober eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern mit Kammer und Keller, zu vermieten. Näheres im Baubureau Steinstraße 27.  
— Hirschstraße 25 ist der 2. Stock des Vorderhauses, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, parterre.  
— Hirschstraße 51 ist die Wohnung im 1. Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 3 im untern Stock.

\* Kaiserstraße, in schöner Lage des westlichen Stadttheils, ist eine Wohnung (Bel-Etage mit Balkon) von 8 Zimmern oder mehr, auch Garten und sonstigem Zugehör zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 243 im 3. Stock.  
65. Kaiserstraße 69 sind zwei Treppen hoch zwei Wohnungen zu vermieten. Zimmereinteilung nach Belieben.  
— Kaiserstraße 82 sind die Bel-Etage von 6 oder 7 Zimmern sowie der 3. Stock von 5 oder 6 Zimmern auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen bei Gehr. Faber, Marktplatz.

— Kaiserstraße 114 ist eine Wohnung, der Neuzeit entsprechend, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zugehör, Wasser- und Gasleitung sowie Entwässerung, per 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.  
— Kaiserstraße 14 ist eine schöne, abgeschlossene Wohnung, eine Treppe hoch, von 4 Zimmern, Küche, Mansarden etc., mit Gas- und Wasserleitung, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.  
— Leopoldstraße 30 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, 2 Dachkammern, Gas- und Wasserleitung und 2 Kellererschlägen auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Rüppurrerstr. 70.

\*32. Lessingstraße 36 (Neubau) sind der 2. und 3. Stock von je 4 Zimmern sammt Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Lessingstraße 42, parterre.  
22. Marienstraße 16 ist eine Mansardenwohnung sammt Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 15.  
Marienstraße 81, nahe der Auartenstraße, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer auf 23. Oktober zu vermieten; dieselbe kann auch früher bezogen werden. Näheres Wilhelmstraße 26, parterre.

\*32. Schloßplatz 5 ist der 2. Stock, bestehend aus 6-7 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Wlberstraße 24.  
\*22. Sophienstraße 13 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine in den Hof und Garten gehende Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör an eine kinderlose Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock des Vorderhauses.  
— Steinstraße 27 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Speicherkammern und 2 Kellerabtheilungen, im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Baubureau im 1. Stock, Seitenbau.

— Westendstraße 4 ist eine Wohnung von 4 Zimmern im 3. Stock nebst allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.

32. Zähringerstraße 62 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern an eine ordentliche Familie zu vermieten. Näheres im untern Stock zu erfragen.

— Ecke der Scheffel- und Göttestraße sind zwei schöne Wohnungen im 3. und 4. Stock von je 3 Zimmern sammt Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

32. Auf 23. Oktober ist eine geräumige Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zugehör zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 38, eine Treppe hoch rechts.

\*41. Wegen Verlegung ist der 2. Stock meines Hauses Schützenstraße 7, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Mansarden, Gas- und Wasserleitung, auf 1. oder 23. Oktober zu vermieten. Preis 700 Mark. Näheres zu erfragen beim Eigenthümer Hans Drinnberg oder im 2. Stock des Vorderhauses.

\* Kaiserstraße 137 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

### Zu vermieten:

Lessingstraße 13 die Parterrewohnung, bestehend aus 4 schönen Zimmern, 1 geraden Mansardenzimmer, 1 Schwarzwaichkammer und 2 Kellerabtheilungen, auf 23. Oktober d. J. Zu erfragen Erbprinzenstraße 9, parterre.

### Herrschaftswohnung zu vermieten.

\*62. In Folge des Ablebens des Herrn Oberbauraths Sternberg wird auf 23. Oktober der 3. Stock meines Hauses, Belfortstraße 10, bestehend aus 7 Zimmern mit Veranda, Antheil am Garten nebst Wohnungs-Zugehör, frei. Näheres im zweiten Stock.  
J. Schöber.

### Wohnungen zu vermieten.

— In meinem Neubau, Ecke des Schwimmschulweges und der Kaiserstraße, habe ich 4 Wohnungen von je 3 großen Zimmern, und eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör, oder 2 Wohnungen von je 7 Zimmern, Speicherkammer, Küche, 2 Mansarden und 4 Kellern. Die Wohnungen sind der Neuzeit entsprechend eingerichtet und können sogleich oder auf den 23. Oktober bezogen werden. Näheres daselbst.  
J. Held.

### Werkstätte mit Wohnung zu vermieten.

— Waldstraße 11 ist im Hinterhaus eine schöne Werkstätte nebst Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör auf 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres Waldstraße 11 im Laden.

### Laden

zu vermieten per 23. Oktober. Näheres bei G. Nusser, zum Englischen Hof.

### Zwei Läden

in der Kaiserstraße sind mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 31.

### Wohnungs-Gesuch.

\* Auf den 23. Oktober sucht ein ruhiges Frauenzimmer im westlichen Stadttheil eine Wohnung von 1 Zimmer und Alkov oder 1 Zimmer und Küche; auch könnte es in einer anständigen Familie sein. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Zimmer zu vermieten.

— Amalienstraße 1 ist parterre an einen soliden Herrn ein einseitiges, auf die Straße gehendes und möblirtes Zimmer auf den 1. September zu vermieten.

— Waldstraße 11 sind zwei schöne, unmoblirte Zimmer, jedes mit besonderm Eingang, auf den 1. September d. J. billig zu vermieten. Näheres Waldstraße 11 im Laden.

\* Akademiestraße 9 sind im 2. Stock zwei schön möblirte Zimmer mit je 2 und 1 Fenster zusammen oder einzeln auf 1. Oktober zu vermieten.

\* Ein freundliches Mansardenzimmer ist sogleich mit ganzer Pension billig zu vermieten: Steinstraße 10 im 3. Stock.

### Cinquantierung

wird vom 22. August bis 7. September angenommen: Zähringerstraße 10 im 2. Stock.

### Cinquantierung.

\* Ein Mann wird angenommen: Bürgerstraße 17 im 3. Stock.



**Sinquartierung.**

\* Ein Mann wird angenommen. Zu erfragen in der Restauration Germania, Velfortstraße.

**Ein großes Magazin,**

bisher als Pfandlokal benutzt, ist auf Mitte September d. J. anderweitig zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 14 beim Eigentümer.

**Zimmer-Gesuche.**

\*22. Zwei unmeblierte Zimmer und ein Büroszimmer unweit der Infanteriekaserne gesucht. Offerten wollen im Kontor des Tagblattes unter Nr. 70 abgegeben werden.

32. Ich suche auf den 1. Oktober d. J. zwei helle Parterrezimmer, möglichst im westlichen Stadtteil, nahe der Kaiserstraße, zu Büreauwecken zu mieten. Offerten mit Preisangabe wollen Kunstschulplatz 2 im 3. Stock abgegeben werden.  
Wilhelm Söhner, Architekt.

\* Zwei Leute suchen auf 15. September 2 freundliche, unmeblierte Zimmer, jedes mit besonderem Eingang. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Dienst-Anträge**

\*22. Köchinnen, Kellnerinnen, Zimmermädchen, Haus- und Spülmädchen finden sogleich Stellen durch Frau Franz, Waldhornstraße 29.

\* Ein gewandtes Zimmermädchen, welches schön nähen und bügeln kann, wird auf sogleich gesucht: Stephaniensstraße 35.

\*21. Ein einfaches Mädchen wird zu einem Kinde gesucht bis 1. September oder auf's Ziel: Kaiserstraße 207 im Laden.

**Für ein feines Galanteriewaarengeschäft, verbunden mit Papierhandlung, wird eine tüchtige, gewandte Verkäuferin gesucht.**  
Offerten unter N. 6645 b an Haasenstein & Vogler, Mannheim, erbeten. 3.1.

**Maurer-Volier**

gesucht für einen Neubau sogleich. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.1.

**Köchin-Gesuch.**

Eine perfekte Köchin (Israelitin) wird auf den 1. oder 15. Oktober in ein feines Herrschaftshaus gegen hohen Lohn zu engagieren gesucht. Zeugnisse sind an Frau M. Schäfer, Marktplatz 14, Baden-Baden, einzureichen. 2.2.

**Zimmermädchen,**

ein besseres, mit Empfehlungen, und eine gute bürgerliche Köchin finden gute Stellen auf 1. September durch das Bureau von B. Rossmann, Birkel 24. 2.2.

**Kellnerinnen,**

die bessere, finden vorzügliche Stellen durch das Haupt-Platzierungs-Bureau von K. Tröster, Karl-Friedrichstraße 3.

**Stellen-Anträge.**

22. Jemand, welches die Schreibmaschine gewandt zu handhaben versteht, findet während des Winters dauernde und lohnende Beschäftigung. Näheres Hirschstraße 4 im Kontor, Hof links.

22. Eine geübte Näharbeiterin von guter Figur wird für ein Bekleidungs-Geschäft gesucht. Adressen unter „Arbeit“ sind im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

22. Ein junges Mädchen mit guter Schulbildung und in Näharbeiten bewandert, wird in Stellung gesucht. Selbstgeschriebene Anerbieten sind unter L. 4 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Durch unterzeichnetes Bureau** finden stets die besten Stellen männliches und weibliches Personal aller Branchen für hier und nach auswärts.

**J. Müller,**

Stellenvermittlungsbureau Germania, Schützenstraße 4. 12.2.

**Dienstpersonal**

aller Branchen findet sofort und auf's Ziel gute Stellen durch Frau Krenz, Kaiserstraße 95 im 3. Stock. 3.2.

**Dienstpersonal**

M. jeder Branche vermittelt und placirt per sogleich und auf nächstes Ziel das Stellen-Bureau von Frau Wüllich, Waldhornstraße 45.

**Beschäftigungs-Antrag.**

22. Ein auf Damennarbeit geübter Schneider kann Beschäftigung erhalten. Adressen unter „Beschäftigung“ sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Lehrstelle offen.**

33. In einem feinen En gros- & Détail-Geschäft ist eine Lehrstelle durch einen wohlgeschulten jungen Mann unter günstigen Bedingungen zu besetzen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Lehrling-Gesuch.**

22. In einem hiesigen Modewaaren-Geschäft findet ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehen junger Mann eine Lehrstelle, wobei demselben sogleichige Bezahlung zugesichert wird. Offerten unter Chiffre B. 100 beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Stellen-Gesuche.**

\* Ein jüngerer Buchbinder sucht als solcher Stellung in einer Buchdruckerei; auch würde sich derselbe zur Verrichtung anderer Arbeit entschließen. Adressen beliebe man Kronenstraße 52 im Laden niederzulegen.

\* Ein anständiges junges Mädchen sucht sofort bis zum 1. Oktober in einem Geschäft Stelle oder in einer Familie sich nützlich zu machen. Adressen unter C. M. 32 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein gebildetes Mädchen, welches in allen Näharbeiten bewandert ist, gut rechnen kann und eine schöne Handschrift besitzt, sucht Stelle als „Ladenerin“ oder in einem bessern Nähgeschäft. Offerten bittet man gest. unter „L. S. 50“ im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Beschäftigungs-Gesuch.**

\* Eine junge, fleißige Frau sucht sogleich einen Monatsdienst. Dieselbe empfiehlt sich auch zur Aus- hilfe im Kochen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Empfehlung.**

\*32. Eine gefehrte Person empfiehlt sich als Wärterin bei Kranken und Wöchnerinnen. Zu erfragen Bähringerstraße 19 im Laden.

**Verloren.**

\* Ein großer Bund Schlüssel wurde verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben: Wilhelmstr. 28 im 2. Stock.

**Haus-Verkauf.**

22. Ein vor 2 Jahren neu erbautes Haus mit Spezerei-Geschäft und kleinem Garten, im stillen Stadtteil, ist aus freier Hand zu verkaufen. Gute Rentabilität nachweisbar. Näheres bei A. Monninger.

22. Ein Haus im westlichen Stadtteil, dreistöckig, mit gutem Keller, kleinem Garten, in angenehmer Lage, ist um annehmbaren Preis zu verkaufen. Näheres bei A. Monninger, Herrenstraße 7.

**Bäckerei,**

eine der ersten besten inmitten der Stadt, ist zu verkaufen. Anzahlung etwa 20000 Mark. Anmeldung beliebe man schriftlich unter Chiffre F. F. im Kontor des Tagblattes niederzulegen. 3.2.

**Billig zu verkaufen:**

ein großer Schrank mit Glasaussatz, fast neu, für eine Wirtschaft sehr geeignet. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 5.2.

**Verkaufs-Anzeigen.**

21. Ein gut erhaltener Porzellan-Ofen wird Veränderungs halber billig verkauft: Kaiserstraße 124 a, 2 Treppen hoch.

**Blas-Instrumente.**

\*22. Ein Tenorhorn, ein Waldhorn und eine B-Clarinetten, noch in ganz gutem Zustande, sind zu verkaufen. Näheres Bismarckstraße 37.

**Ein Bauplatz**

im Hardtwaldstadtteil, auch Bismarckstraße, wird gegen Baar zu kaufen gesucht. Zwischenhandel verboten. Offerten unter „Bauplatz-Gesuch“ sind im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

**Bordeaux-Fässer**

kauft fortwährend die Weinhandlung  
**Max Homburger,**  
30 Kronenstraße 30. 6.6.

**A. Swiz, Durlacherstraße 60,**

kauft fortwährend getragene Kleider, Schuhe, Stiefel sowie alte Cylinderhüte und zahlt dafür annehmbare Preise.

**Zur gefälligen Beachtung!**

**Fortwährender Ankauf**

von Gold, Silber, Silberborten, Stickereien, Betuna, Möbeln, Herrenkleidern sowie altem Eisen, Kupfer, Messing, Zinn, Zink, Blei, Makulatur, Geschäftsbüchern und Briefen zum Einstampfen zu hohen Preisen.

Hess, Handelsmann, 3.2.

Bähringerstraße 71, parterre, zunächst der Post.

**Ein Ausstellungs-Schrank,**

zur Ausstellung von Flaschen geeignet, wird zu mieten gesucht. Adressen unter J. H. 13 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

**Tapi-Wirthechaften**

42. werden von einigen leistungsfähigen Brauereien zu mieten gesucht durch K. Tröster, Geschäfts-Agent, Karl-Friedrichstraße 3 in Karlsruhe.

**Pflegekind-Gesuch.**

\* Eine kinderlose Familie wünscht ein Kind in Pflege zu nehmen. Zu erfragen Marienstraße 6 im 3. Stock links.

**Unterricht**

im  
**Schönschreiben:**  
Deutsch, Englisch (Latein), Ronde und alle Zierschriften.  
**Buchführung:**  
einfache und doppelte;  
**Kaufm. Rechnen;**  
**Stenographie**  
ertheilt 5.2.

**Otto Autenrieth,**  
Waldstraße 38, 3. Stock.  
Anmeldungen jederzeit.

**Fein französ. Rothwein,**  
garantirt rein (Specialität),  
empfiehlt  
von 12 Fl. ab per Fl. M. 1.10 incl. Glas  
**Heinrich Bohmann jun.,**  
Hirschstraße 4.

**Niederlagen bei:**  
Gottfried Drollinger, Leopoldstraße 23,  
Max Hofbein, Ede Douglas- u. Akademiestr.,  
Frau C. Loos Wwe., Waldstraße 38. 12.8.

**Weinhandlung J. Neck,**  
Herrenstraße 64,  
bringt ihr reichhaltiges Weinlager in empfehlende Erinnerung, sowie einen reinen Weinessig per Liter 30 Pfg.



**Tischweine,**  
garantirt naturrein,  
per Flasche ohne Glas

Kaiserstähler . . . . .	M. —.40,
Tischwein II . . . . .	M. —.50,
" I . . . . .	M. —.60,
Markgräfler II . . . . .	M. —.80,
" I . . . . .	M. 1.—,
Burgunder II . . . . .	M. —.70,
" I . . . . .	M. —.90,
Affenthaler . . . . .	M. 1.40,

empfehl

**Julius Hoeck,**  
Weinhandlung, Kriegstraße 28,  
zunächst der Ecke der Kronenstraße.  
Niederlagen bei den Herren  
E. Carlein, Marienstraße 2,  
E. Fischer, Lessingstraße 22,  
E. Helff, Karl-Friedrichstraße 6,  
W. Hirsch, Kreuzstraße 3,  
J. Hüber, Karl-Friedrichstraße 15,  
Carl Klein, Ecke der Wilhelm- und Luisen-  
straße.  
Th. Klingele, Schützenstraße 20,  
N. Werfle, Kaiserstraße 160,  
E. Richter, Bähringerstraße 77,  
H. Wolfmüller, Rippurrerstraße 40.

Beste  
rothe und weiße  
**Tischweine,**  
sowie vorzügliche  
in- und ausländische  
**Tafelweine**  
in Flaschen zu mäßigem Preis empfiehlt  
**Louis Lauer,**  
Großh. Hoflieferant

**St. franz. Cognac,**  
**St. altes Kirschenwasser**  
in 1/4 und 1/2 Flaschen  
billigst bei  
**Th. Schneider,**  
Ritterstraße, gegenüber der Post.

**Engl. Biscuits**  
stets frisch auf Lager  
in 1, 2, 5 und 8 Pfund-Dosen  
bei  
**Th. Schneider,**  
Ritterstraße, gegenüber der Post.

**Kaffee! — Kaffee!**  
grün und gelb,  
von 75 Pfg. an per Pfund bis M. 1.80.  
empfehl in vorzüglichen Qualitäten  
**And. Dörtzbach,**  
Ecke der Bürger- und Blumenstraße 21.

**Frisch gebrannten Kaffee,**  
per Pfund M. 1.—,  
vorzüglich im Geschmack,  
bei  
**Th. Schneider,**  
Ritterstraße, gegenüber der Post.

**Frisch gebrannten Kaffee**  
per Pfund M. 1.—, 1.20, 1.40, 1.60 und  
1.80 empfiehlt in bekannt vorzüglichen  
Mischungen  
**And. Dörtzbach,**  
Ecke der Bürger- und Blumenstraße 21.

**Salami! Salami! Salami!**  
ist wieder eine große Sendung ganz harte  
Winterwaare in bekannter Güte eingetroffen  
und verkaufe dieselbe bei Abnahme von 5 Pfd.  
à 1 M. 20 Pfg. per Pfd.; ferner empfehle  
feinste **Braunschweiger** und **Göttinger**  
**Cervelatwurst**, ebenfalls ganz harte Win-  
terwaare, bei 5 Pfd. à 1 M. 60 Pfd.  
**Aug. Lieckefett,**  
Kaiserstraße 66 und Marienstraße 6.

**Dr. Koch's**  
**Fleisch-Expton,**  
ein neues Nähr- und Genussmittel  
für Kranke und Gesunde, vorrätzig  
bei  
**Fried. Malsch,**  
Großherzog. Hoflieferant,  
Ludwigsplatz 57.

**Flaschenbiere:**  
per Flasche  
Prinz'sches Lagerbier 18 Pf.,  
Exportbier 20 Pf.,  
"Ritterbräu  
Schweinger Exportbier 20 Pf.,  
Culmbacher  
dunkles Exportbier 30 Pf.,  
lichtes Salon-Tafelbier 30 Pf.,  
Saug'sches Gesundheits-  
bier 45 Pf.,  
frei in's Haus, empfiehlt  
**Friedrich Malsch,**  
Großh. Hoflieferant,  
Ludwigsplatz 57.

**I. neue Linsen und  
Grünferne**  
empfehl die Materialwaarenhandlung  
**Carl Roth.**

Neue selbsteingemachte  
**Essig- und Salzgurken**  
empfehl  
**Fried. Malsch,**  
Großherzog. Hoflieferant,  
Ludwigsplatz 57.

Reine  
**Toilette-Fett-Seife,**  
6 Stück I M. u. M. 1.50.  
Die beste aller einfachen  
**Toilette-Seifen** in Mandel, Ro-  
sen, Veilchen, Windsor, Glycerin etc.  
empfehl  
**Friedrich Blos**  
F. Wolff & Sohn's Detail  
Kaiserstrasse 104.  
PARFUMERIE GALANTERIE

**„Lilienmilch-Seife“**  
beseitigt sofort alle **Sommersprossen**, er-  
zeugt einen wunderbar weissen Teint und ist  
von höchst angenehmem Wohlgeruch. Preis  
à Stück 50 Pf. Zu haben bei **Otto Wett-  
lin**, Kaiserstrasse 82.

**Zum Haarfärben**  
empfehl sich, gestützt auf 18jährige Er-  
fahrungen,  
**H. Schapke.**  
Friseur-Geschäft, Waldstraße 38.

**Fußbodenglanzlack**  
in jeder gewünschten Farbe, schnell trocknend und haltbar, wie seit Jahren zu  
haben in der  
**Material- und Farbwaarenhandlung von**  
**W. L. Schwaab,**  
Großh. Hoflieferant.  
Niederlage bei **Fried. Schmidt**, Ritterstraße 4.

**Wollene Bett-Decken.**  
Eine größere Parthie reinwollener Decken, vollkommen  
groß, mit kleinen Fehlern werden zufolge Gelegenheitskaufes  
weit unter'm Fabrikpreise abgegeben.  
**Wilh. Boländer,**  
Kaiserstraße 135.



## Staßfurter Badesalz

empfehlte  
die Material- und Farbwaaren-  
Handlung von  
**W. L. Schwaab,**  
—  
Großh. Hoflieferant.

## Delfarben

in jeder Nuance, strichfertig, empfiehlt  
die Materialwaarenhandlung  
3.3. **Carl Roth.**

## Delfarben

in allen Sorten, mittelst eigener  
Gaskraftmaschine fein abgerie-  
bene, strichfertig und gut trock-  
nend hergerichtet,

## Lacke und Firnisse

empfehlte die Material- und Farbwaaren-  
handlung von  
**W. L. Schwaab,**  
Großh. Hoflieferant.

## Brüsseler Corsets,

elegantester Schnitt, bestes Material,  
empfehlte  
**Joseph Halle,**  
96 Kaiserstrasse 96,  
Spezial-Geschäft für Corsetten.

Sämmtliche in das Papier-  
und Schreibmaterialienfach  
einschlagenden Artikel empfiehlt  
zu billigsten Preisen

**W. Ludin,**  
Kreuzstraße 18

## Wilh. Bürger, Tapezier,

Sirischstraße 25,  
empfehlte sich im Anfertigen von Polstermöbeln  
und Vorhängen aller Art und liefert solide und  
dauerhafte Arbeit zu. — Ebenfalls ist eine schöne  
Plüsch-Garnitur mit Frank- und Quasten, be-  
stehend aus einem Sopha und vier Halbfauteuils,  
zu verkaufen.  
Polstermöbel stets vorräthig. \*2.1.

## Bonner Fahnenfabrik.

Alleinige Niederlage für Karlsruhe  
6.2. bei Herrn **Carl Bregenzer.**

## Diebensichere eiserne Cassetten

empfehlte  
in grosser Auswahl  
das Anstattungs-Magazin  
von

**Heinrich Lange,**  
28 Herrenstrasse 28.

## Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.

Hiermit erlaube ich mir, mitzutheilen, daß ich mein Geschäft in die  
**Kaiserstraße 117, zunächst der Adlerstraße,**  
verlegt habe.

Zugleich bringe ich mein vergrößertes Lager in allen Arten von **Uhren,**  
**Ketten** etc. in Erinnerung und empfehle mich

Hochachtungsvoll

**Otto Freyheit,**

Uhrmacher.

3.3.

## Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.

Einem hohen Adel und geehrten Publikum die ergebene Mittheilung, daß  
ich mein Friseur- und Parfümeriegeschäft vom Deutschen Hof in mein eigenes  
Haus, **Kaiserstrasse 126,** verlegt habe. Dankend für das mir bisher  
entgegen gebrachte Zutrauen, bitte ich, mir dasselbe auch in meinem jetzigen  
Lokale bewahren zu wollen.

Hochachtungsvoll

**Friedrich Götz,**

Kaiserstraße 126.

3.2.

**Herold & Feilner's** allgemein beliebter

## Kräuterliqueur,

Fabrik: Hof in Bayern,

ist der beste und zugleich billigste **Wagenliqueur** von feinem, höchst angenehmem aro-  
matischem Geschmack, wohlthuend auf den Organismus wirkend.

Denselben hält auf Lager und empfehle:

in Karlsruhe: Herr **L. Dörfinger** und  
der Lebensbedürfnis-Verein.

8.4.

## Lieler natürliches Mineralwasser

Beliebtes Tafelgetränk; schmeckt dem Selterswasser ähnlich und mit Weiswein und Zucker gemischt,  
wie Kunst-Champagner. Beides Vorbeugungs- und Heilmittel gegen Husten, Heiserkeit, Affektionen etc.  
von I. med. Autoritäten auch bei Harn- und Nierenleiden mit Erfolg angewendet. Verkauft nach allen  
Ländern in Kisten von 25 Flaschen an. Preis der ganzen Flasche 30 Pf. und der halben 20 Pf.  
Bad- und Brunnenverwaltung. Bad Biel bei Schönen in Baden.

63.36.

## Teinacher Wasser

Kohlensaures Tafelwasser ersten Ranges, von perlender  
Frische und Klarheit, ohne irgend welchen künstlichen  
Zusatz. Seit 5 Jahrhunderten bekannt als herrliche Erfri-  
schung dem Gesunden und bewährtes Heilmittel dem Kranken.

In ganzen Krügen 25 Pf.,

in halben Krüglehen 18 Pf.

Krüge werden gegen eine Vergütung von 5 und 3 Pf. wieder zurückgenommen.  
Haupt-Depot bei

**Friedr. Maisch,** Großh. Hoflieferant,  
Ludwigsplatz 57.

Niederlagen bei den Herren:

Fr. Artmann, Seminarstraße 9,  
Jul. Bodenweber, Fasanenstraße 2,  
Fr. Benz, Kaiserstraße 122,  
Gust. Bronner, Wilhelmstraße 1,  
Wilh. Doll, Spitalstraße 25,  
Hob. Frig Wittwe, Kaiserstraße 229,  
Chr. Grimm, Kaiserstraße 36,

Eug. Helff, Karl-Friedrichstraße 6,  
Karl Hager, Karl-Friedrichstraße 22,  
J. Küst, Kaiserstraße 54,  
Herm. Munding, Kaiserstraße 187,  
Ernst Schneider, Amalienstraße 29,  
W. L. Schwaab, Großherzogl. Hoflieferant,  
Amalienstraße 19.



Specialität in Trauer-Hüten.

**L. Ph. Wilhelm,**

Ecke der Kaiser- und Herrenstrasse 19.

5.5.



— 2624 —

# WELTAUSSTELLUNG 2. Mai — 31. Oktober 1885. ANTWERPEN.

Unter dem hohen Schutz S. M. des Königs der Belgier.  
**Industrie, schöne und industrielle Künste, Unterrichtswesen, Marine, Electricität, Agrikultur und Hortikultur.**

12.10.

**Dr. E. Wienecke,**  
 in Amerika approb. Zahnarzt,  
 Kaiserstraße 88 (neben dem Museum).  
 Sprechzeit: 9-1 und 2-6 Uhr. 3.2.

**Künstliche Zähne für Damen und Herren**

ohne Herausnehmen der Wurzeln, Nerventöbten, schmerzloses Zahnziehen, dauerhaftes Plombiren in Gold u. s. w. Zähne werden gut gereinigt. Zahnpulver, das die Zähne auf Dauer erhält. Reparaturen schnell, per Zahn 4 M. Wenn gewünscht, werden die Operationen in der Wohnung der Betroffenen ausgeführt.

Sprechstunden: jeden Tag von Morgens 8 Uhr bis Abends 7 Uhr, Sonntags ebenfalls.

Alles unter Garantie von Wittve Glöckler. Das große Vertrauen, welches ich in Mannheim bei Publikum und Ärzten genieße, werde ich auch hier zu rechtfertigen suchen.

Achtungsvoll

Frau **Elisa Glöckler** und **Anna Albrecht,**

Walbstraße 63, 2. Stock (Eingang Ludwigplatz). Ich sowohl wie meine Schwester werden alles zur Zufriedenheit ausführen.

**E**mailirte Tafeln jeder Art, in jeder Grösse und beliebigen Form, mit Namen, Titel, Geschäftsbezeichnung u. s. w. empfiehlt zu billigsten Preisen  
**Otto Büttner,**  
 Kaiserstr. 158, Ecke der Douglasstr.

**Anzeige.**

1883er und 1884er gemischter Schiller Rothwein, Durlacher, eigenes Gewächs, wird von heute an in Gebinden von 20 Litern per Liter zu 40 Pf. abgegeben.

Weinhandlung **J. Neck,**  
 3.2. Karlstraße, Herrenstraße 64.

**Todes-Anzeige.**

\* Statt jeder besondern Anzeige theile ich Freunden und Bekannten mit, daß gestern Nachmittag 4 Uhr mein lieber Mann

**Anton Keim**

im Alter von 39 Jahren nach langem, schweren Leiden sanft entschlafen ist.

Karlstraße, den 19. August 1885.

Die trauernde Wittve:

**Theresia Keim.**

Die Beerdigung findet Freitag Nachmittag 5 Uhr vom Friedhofe aus statt.

**Dankagung.**

Für die uns bei dem Hinscheiden unseres unvergesslichen Gatten und Vaters

**Crust Noth,** Schuldiener,

so vielfach bewiesene Theilnahme, für die zahlreiche Begleitung zu seiner Ruhestätte sowie für die Blumen Spenden sprechen wir unsern innigsten Dank aus.

Namens der Hinterbliebenen

die tieftrauernde Wittve:

**Katharina Noth,** geb. Friedrich.

**Gesangverein Frohsinn.**

Sonntag den 23. August findet bei günstiger Witterung ein Familienausflug auf die Appenmühle statt und ladet zu zahlreicher Theilnahme höflichst ein

**Der Vorstand.**

Abmarsch mit Musik von Mühlburg (Krone) 1/3 Uhr.

3.

Druck und Verlag der G. H. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.

**Manöverkarten**

à M. —.30, M. —.80 und M. 1.—

empfiehlt

**Julius Hartweg,**  
 Buch- und Kunst-Handlung,  
 Kaiserstraße 215, Deutscher Hof.

**Zur gefälligen Nachricht.**

Meinen werthen Kunden und Freunden zur gefälligen Beachtung, daß ich dieses Jahr von der Versendung von Preisverzeichnissen abgestanden bin. Ich verkaufe zu den billigsten Sommerpreisen und empfehle hiermit alle Sorten Ruhrkohlen in stets frischer Waare und bester Qualität.

Achtungsvoll

12.9.

**K. F. Schmeiser,** Rüppurrerstraße 7.

**Prima Ruhrkohlen**

empfehle ich ab Schiff Magau zu billigsten Preisen.

Holz- und Kohlengeschäft

**A. v. Steffelin,**

4.4.

Bahnhofstraße 44 und 46.

**Café Nowack.**

Heute Freitag den 21. August

**Grosses Militär-Concert,**

ausgeführt von der ganzen Kapelle der Unteroffizier-Schule Ettlingen, unter Leitung ihres Kapellmeisters A. Honrath.

Bei ungünstiger Witterung Streichmusik im Saale — Anfang 8 Uhr. Eintritt frei

**Eintracht.**

Zu Ehren des 26. allgemeinen Vereinstages deutscher Erwerbs- und Wirthschaftsgenossenschaften

Freitag den 21. August, Abends 7 Uhr,

**Gartenfest — Illumination, Militär-Concert,**

ausgeführt von der Kapelle des 3. Bad. Dragoner-Regiments Prinz Karl Nr. 22.

Bei ungünstiger Witterung findet Concert, verbunden mit Tanzunterhaltung, in den Sälen statt.

**Der Vorstand.**

2.2.

**Gesangverein Concordia.**

2.1. Sonntag den 23. ds. Mts., Nachmittags 1/3 Uhr beginnend, findet bei günstiger Witterung im Stephanienbad in Weiertheim ein

**Gartenfest**

mit ausserwähltem Programm und Volksspielen statt, wozu die verehrlichen Vereinsmitglieder mit ihren Familienangehörigen freundlichst eingeladen werden.

Einführung gestattet.

**Der Vorstand.**

3.